

**clean politics – meine stimme gegen rassismus**  
**kampagne für eine politik ohne diskriminierung & ausgrenzung**



Knapp vor der Wahl appellieren die InitiatorInnen der Kampagne „clean politics – meine stimme gegen rassismus“ – der Verein ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit, der Verein Wiener Jugendzentren und wienXtra – noch einmal dringend an die WählerInnen, jenen politischen Kräften keine Stimme zu geben, die einen rassistischen und ausgrenzenden Wahlkampf betreiben.

„Leider hat der Wahlkampf ein weiteres Mal gezeigt, wie normal es schon geworden ist, Politik auf dem Rücken von MigrantInnen und Menschen mit Migrationshintergrund zu machen. Ebenso empörend ist, wie wenig deutlich politische VerantwortungsträgerInnen der großen Parteien dagegen auftreten“, kritisiert ZARA-Geschäftsführerin Barbara Liegl. Die Bilanz der Kampagne fällt durchwachsen aus, zum Beispiel wurde die Online-Petition von deutlich weniger Menschen unterschrieben als noch im Jahr 2006. „Dies macht deutlich, wie schwierig es ist, mit Anliegen wie jenem von clean politics durchzukommen“, stellt Liegl ernüchtert fest.

Eine Ursache dafür ist, dass die Wahlplakate weniger offensichtlich rassistisch waren als noch bei der letzten Wahl – „wenn auch nicht weniger menschenverachtend“, kritisiert Liegl. Dazu kommt die ständige Vermischung von Sicherheitspolitik mit dem Themen Asyl und Zuwanderung sowie die Debatten um den Islam, die dazu beitragen, dass MigrantInnen von immer breiteren Teilen der Gesellschaft als Bedrohung angesehen werden.

Ernüchternd die Reaktion der Parteien: „Leider haben wir nur von drei Parteien Antworten auf unsere Bitte um Stellungnahme zur Petition bekommen“, bedauert Liegl. „Wir appellieren an die fehlenden Parteien, dies noch nachzuholen und den WählerInnen offen zu legen, welche Pläne für eine wirksame Anti-Diskriminierungspolitik haben.“ Im Hinblick auf etwaige zukünftige Regierungskonstellationen bekräftigt die Geschäftsführerin die Forderung nach einer Verbesserung des Diskriminierungsschutzes.

„Wir möchten uns sehr herzlich bei den zahlreichen Menschen bedanken, die die Petition unterschrieben oder mit den Buttons ein deutlich sichtbares Zeichen gegen Rassismus im Wahlkampf gesetzt haben. Vor allem gilt unser Dank den jungen BloggerInnen, die den Wahlkampf so aufmerksam beobachtet und kommentiert haben. Es ist ermutigend, dass gerade JungwählerInnen sich gegen die von clean politics angeprangerten Praktiken einsetzen.“

Internet: <http://www.zara.or.at/cleanpolitics>

**Rückfragehinweise:**

**ZARA Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit**

Sonja Fercher, Tel.: 01/929 13 99-18, Mobil: 0676/793 47 70,  
eMail: [sonja.fercher@zara.or.at](mailto:sonja.fercher@zara.or.at)  
**[www.zara.or.at](http://www.zara.or.at)**

#### **Verein wienXtra**

Susi Dieterich, Tel.: 01/4000-84 375,  
eMail: [susi.dieterich@wienXtra.at](mailto:susi.dieterich@wienXtra.at)  
Sonja Kohlreiter, Tel.: 01/4000-84 303,  
eMail: [sonja.kohlreiter@wienXtra.at](mailto:sonja.kohlreiter@wienXtra.at)  
**[www.wienXtra.at](http://www.wienXtra.at)**

#### **Verein Wiener Jugendzentren**

Maria Seebauer, Tel.: 01/278 76 45-32, Mobil: 0664/251 31 68,  
eMail: [m.seebauer@jugendzentren.at](mailto:m.seebauer@jugendzentren.at)  
Selina Englmayer, Tel.: 01/278 76 45-44, Mobil: 0664/817 34 87,  
eMail: [s.englmayer@jugendzentren.at](mailto:s.englmayer@jugendzentren.at)  
**[www.jugendzentren.at](http://www.jugendzentren.at)**